suva

Ich habe mich gestochen.

Massnahmen nach Exposition mit Blut und bluthaltigen Körperflüssigkeiten

Sofortmassnahmen

Stich- und Schnittverletzungen, Kratzer, Bisse
- Wunde mit Wasser und Seife waschen
- Desinfizieren, z. B. mit Alkohol 70 %

Schleimhautspritzer (Mund, Nase, Augen)
- reichlich mit Wasser oder physiologischer Flüssigkeit spülen

Kontakt mit lädierter Haut (Ulzerationen, Exantheme etc.)
- mit Wasser und Seife waschen
- Desinfizieren, z. B. mit Alkohol 70 %

Sofortige Meldung

an Vorgesetzte/-n
an zuständige/-n Ärztin/Arzt (Personalärztlicher Dienst / Notfallstation)

- Tag: .....
- Nacht / Wochenende: .....

Ärztliche Sofortmassnahmen

Die zuständige Ärztin/der zuständige Arzt trifft für Sie sofort folgende Massnahmen:
- Abklärung des Infektionsrisikos
- sofortiger Beginn (innerhalb von 4 Stunden) einer HIV-Postexpositionsprophylaxe, sofern angezeigt
- Kontrolle des Impfstatus gegen Hepatitis B
- Antikörperbestimmung (HIV, Hepatitis B und C)
- allfälliges Weiterführen der HIV-PEP sowie Hepatitis-B-Hyperimmunglobulingabe oder -Auffrischimpfung

Verlieren Sie keine Zeit.

Weitere Informationen
- Verhütung blutübertragbarer Infektionen im Gesundheitswesen: www.suva.ch/2869-30.d
- aktuelle Empfehlungen des BAG zum Vorgehen nach Exposition von Personal im Gesundheitswesen gegenüber Blut oder anderen Körperflüssigkeiten

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Finanziert durch die EKAS
www.ekas.ch

Suva
Postfach, 6002 Luzern
Tel. 058 411 12 12

Publikationsnummer: 2865.d
Stand: Septembert 2024
Download: www.suva.ch/2865.d